

Reformatoren in Mittelsachsen

Herzogin Elisabeth von Rochlitz

(4. März 1502 in Marburg; † 6. Dezember 1557 in Schmalkalden)

Mit Elisabeth von Rochlitz erscheint in dieser Reihe die erste lutherische Frau, eine Reformatorin also. Elisabeth stammt aus der Familie der Landgrafen zu Hessen. Ihr Bruder, Landgraf Philipp von Hessen, war einer der bedeutendsten Reformationsfürsten im Reich. Bereits 1505 wird für sie und den sächsischen Herzog Johann von Sachsen ein Ehevertrag geschlossen. 1516 wird die Ehe vollzogen, drei Jahre später zieht sie an den sächsischen Hof nach Dresden.

Durch ihren Bruder beeinflusst, ist Elisabeth schon damals sehr an der lutherischen Reformation interessiert. Ganz zum Leidwesen ihres Schwiegervaters, Herzog Georg von Sachsen, der als hartnäckiger Reformationsgegner gilt. „Ich habe den Feind im Haus!“ rief er einmal empört, als er die lutherische Begeisterung seiner Schwiegertochter feststellen muss.

1537 stirbt ihr Ehemann Herzog Johann plötzlich und sie erhält die Rochlitzer Brugggrafschaft als Witwensitz. Dort setzt sie noch im selben Jahr die Reformation durch. In Rochlitz selbst wird Anton Musa evangelischer Pfarrer und Superintendent. In den Städten Mittweida, Geithain, Waldheim und Hartha ordnet sie in den Kirchen evangelische Gottesdienste an. Unter dem Schutz ihre Bruders, dem Landgrafen, hatte sie keinen großen Widerstand des sächsischen Herzogs zu befürchten.

Im Schmalkaldischen Krieg 1547 musste sie aus Rochlitz fliehen. Sie fand Zuflucht im hessischen Schmalkalden. Nach ihrem Tod wurde sie 1557 in der Marburger Elisabethkirche beigesetzt. Elisabeth von Rochlitz schrieb unzählige Briefe an lutherische Fürsten, vor allem an ihren Bruder Philipp. Ihre Gedanken und ihr Leben sind daher bis heute bestens überliefert.

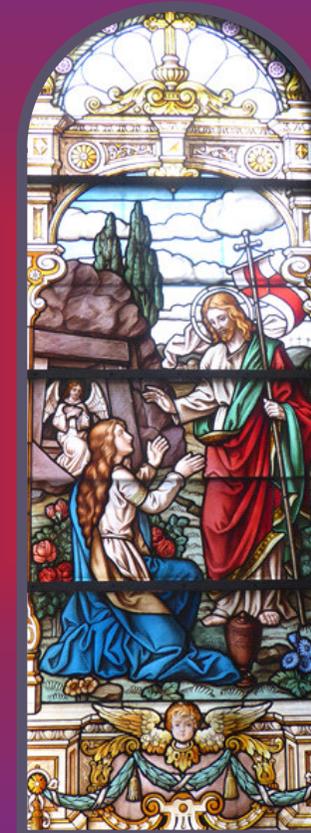
Zu Elisabeth von Rochlitz ist ein Zeichentrickfilm bei youtube sehr zu empfehlen.

Pfr. Heiko Jadatz

Ev.- Luth. Kirchgemeinden
in Roßwein und Niederstrießis

MARIENBRIEF

April und Mai 2017



Jahreslosung 2017

Gott spricht:
**Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.**

Hesekiel 36,26



Seite 1	Titelbild	Seite 11	Gottesdienste Mai
Seite 2	Inhaltsverzeichnis	Seite 12	Geburtstage
Seite 3	Andacht	Seite 13	Freud und Leid
Seite 4	Kirchenkino	Seite 14	Kirchgemeindehaus
Seite 5	Einladungen	Seite 15	Kirchgemeindehaus
Seite 6	Einladungen	Seite 16	Musikalische Veranstaltungen
Seite 7	Kirchenbau Niederstriegis	Seite 17	Musikalische Veranstaltungen
Seite 8	Vorstellung der Konfirmandin	Seite 18	Nachrichten
Seite 9	Gemeindeleben	Seite 19	Impressum
Seite 10	Gottesdienste April	Seite 20	Reformatoren in Mittelsachsen

Titelbild des aktuellen Marienbriefes:

Friedhofskapelle Roßwein, Glasmalereifenster der Firma Richard Schleich (Zittau). Das Fenster zeigt Jesus Christus als den Auferstandenen. Er begegnet Maria Magdalena im Garten – so, wie es im Johannesevangelium 20, 11-18 beschrieben wird. Im Hintergrund das leere Grab mit dem Engel.

Jubelkonfirmation

Die diesjährige Jubelkonfirmation findet in Roßwein am 25. Juni 2017 statt. Anlässlich der Jubelkonfirmation suchen wir Konfirmanden der Jahrgänge

1992, 1967, 1957 und älter.

Diese werden gebeten, sich im Pfarramt Roßwein (Tel 034322 43480) zu melden.

WILDES LEBEN IM STRIEGISTAL



Das ist das Thema der diesjährigen Fotoausstellung, ab April im Vorraum der Kirche Niederstriegis. Es werden Fotografien von wild lebenden Tieren des Striegistales, angefangen von Libelle über Eisvogel und Biber bis zum Mufflon, gezeigt.

Für viele Menschen fast unsichtbar hat sich in den letzten Jahren wieder eine interessante Tierwelt entwickelt. Um diese Vielfalt fotografisch fest zu halten, bedarf es oft sehr viel Glück und auch einige Wartezeit. Das Wichtigste aber ist, dass man die Augen offen hält und immer die Kamera dabei hat.

ab April
Winterkirche Niederstriegis

Fotos und Gestaltung: David Gröhner

Ev.-luth. Pfarramt Roßwein: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Cornelia Fritz-Tag
04741 Roßwein, An der Kirche 9
Tel. 034322 43480
Fax 034322 40651
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
donnerstags: geschlossen

Kirchgeldkonto Roßwein: IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Spendenkonto Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Friedhofsangelegenheiten Roßwein: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Internetauftritt: www.kirche-rosswein-niederstriegis.de und www.posaunenchor-rosswein.de

Friedhof Roßwein

Friedhofsverwalter: Matthias Fritz
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine sind nach Vereinbarung
jederzeit möglich.

Niederstriegis: Kirchkanzlei - Kirchgeldstelle - Friedhofsverwaltung

Bettina Liebscher
04741 Niederstriegis, Winkel 1
Tel. 03431 626922
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten
dienstags:
13 - 17 Uhr

Kirchgemeindekonto Niederstriegis: IBAN: DE67 8605 5462 0039 0017 01 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Pfarrer und Vorsitzender der Kirchenvorstände für Roßwein und Niederstriegis: Dr. Heiko Jadatz

04741 Roßwein, An der Kirche 11, Tel. 034322 40650
E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Sprechzeit: Dienstag 15 bis 17 Uhr

Kantorin für Roßwein und Niederstriegis: Susanne Röder

04736 Waldheim, Am Schulberg 2, Tel. 034327 66301
E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

Gemeindepädagogin für Roßwein und Niederstriegis: Angelika Schaffrin

09661 Striegistal OT Marbach Hauptstr. 97, Tel. 034322 45164
E-Mail: dieschaffris@freenet.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden der Leser des Marienbriefes und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Impressum

herausgegeben vom Kirchenvorstand der Marienkirchgemeinde Roßwein, erscheint zweimonatlich
Redaktion: Thomas Meyer, David Gröhner, Heiko Jadatz, Cornelia Fritz-Tag
Redaktionsschluss Ausgabe Juni und Juli 2017: 09.05.2017
Anregungen und Kritik sind herzlich erwünscht.

Druck: Riedel OHG Chemnitz

**Haus- und Straßensammlung Frühjahr vom 19. bis 28. Mai 2017
für die TelefonSeelsorge
„Was tut Dir gut, wenn es Dir schlecht geht?“**

„Ich weiß einfach nicht mehr weiter...“. So oder so ähnlich beginnen oft Gespräche bei der Telefonseelsorge. Es rufen Menschen an, die keinen festen Boden mehr unter ihren Füßen spüren. Sie fühlen sich einsam, sind chronisch krank und suchen ein anonymes Gegenüber. Krisensituationen dulden keinen Aufschub und oft ist dann die Telefonseelsorge die einzige Möglichkeit, sofort mit jemandem zu sprechen.

Die Telefonseelsorge kann Probleme nicht lösen. Aber sie kann helfen, dass Anrufende in Krisen Wege finden. Im Gespräch erfahren sie menschliche Nähe, Zuwendung und bekommen neue Impulse.

Zurzeit ermöglichen 380 qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass die TelefonSeelsorge rund um die Uhr besetzt ist. Fachlich und organisatorisch begleitet werden sie dabei von insgesamt 8 hauptamtlich Mitarbeitenden. Die Ehrenamtlichen nehmen in jedem Jahr in 40.000 Dienststunden ca. 90.000 Anrufe entgegen. Dabei kommt es zum Teil zu sehr langen und schwierigen Gesprächen.

Mit dem Erlös der Haus- und Straßensammlung in diesem Frühjahr unterstützt die Diakonie Sachsen ihre nötige und anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung. Die Arbeit der Telefonseelsorgestellen der Diakonie in Chemnitz, Dresden, Oberlausitz Westsachsen, Leipzig und Vogtland ist ein wichtiges Angebot der Hilfe und Begleitung. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Arbeit - damit Menschen in Krisensituationen auch weiterhin rund um die Uhr eine Anlaufstelle haben!

Kirchenputz

in Roßwein

Samstag, 8. April 2017
ab 9.00 Uhr



in Niederstriegis

Samstag, 8. April 2017
ab 9.00 Uhr

Monatsspruch für April

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.
Lukas 24,5-6

Es gibt Sätze, die hätte vor Jahrzehnten niemand verstanden. Ein Beispiel? - „Ich muss erstmal mein Telefon suchen!“ Ein Telefon stand früher als Apparat auf einem Tisch. Und niemals hätte jemand danach gesucht. Ganz im Gegenteil. In Zeiten von nur wenigen privaten Telefonen wussten die Leute genau, wer eins besitzt und wo eins steht. Das ist heute völlig anders. Telefonieren ist mobil geworden. Und deshalb kann so ein Telefon auch mal verloren gehen. „Ruf dich doch selber mal an, dann hörst du es klingeln!“ ist oft der Ratschlag - auch so ein Satz, den früher niemand verstanden hätte.

Verlorene Telefone kann ich also anrufen, um sie zu finden. Bei anderen Dingen ist das schon schwieriger. Schlüssel, Geldbörsen oder wichtige Schreiben gehen nicht auf Empfang und klingeln nicht. Da muss schon jedes Kissen gewendet und jede Schublade aufgezogen werden, um das Gesuchte zu finden. Ein Mensch verwendet - statistisch gesehen - insgesamt ein ganzes Jahr seines Lebens mit dem Suchen von Dingen. An einer roten Ampel steht er dagegen nur ein halbes Jahr.

Um Suchen und Finden geht es auch in der Ostergeschichte. Als am Morgen die Frauen zum Grab gingen, kam alles anders als erwartet. So können wir es unter anderem im Lukasevangelium lesen. Der Stein war zur Seite gewälzt. Jesus war verschwunden. Das Grab war leer. Davor standen zwei Männer in seltsamen Kleidern. Wer wäre da nicht erschrocken! Außerdem stellten die Männer komische Fragen: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ Dabei waren die Frauen weder auf der Suche, noch erwarteten sie im Grab einen Lebendigen.

Doch die beiden Männer hatten recht. Denn Jesus war auferstanden. Diese Osterbotschaft tauchte alles in ein anderes Licht und erklärte so einiges: das leere Grab, die beiden Männer, ihre seltsamen Fragen.

Jesus ist auferstanden! Diese Osterbotschaft ist damals nicht schnell verklungen. Sondern sie ist bis heute der Grund unseres christlichen Glaubens. Und seitdem sind manche Menschen auf der Suche. Nicht nach verlorenen Sachen. Sondern nach einem Leben mit Jesus. Und das schöne dabei ist: Ich kann ihn anrufen! Nicht mit dem Telefon, aber mit einem Gebet. Und auch wenn es dabei nicht klingelt, ich merke trotzdem: Ich kann Jesus in meinem Leben finden. Ist das nicht Wunderbar!?

Die Kirchgemeinde Niederstriegis lädt ein !

Kirchen kino

am 13.04.2017 • Beginn 19.00 Uhr
Kirche Niederstriegis



FELICITY JONES
EDDIE REDMAYNE

Die ENTDECKUNG der UNENDLICHKEIT

Die Außergewöhnliche Geschichte von Jane und Stephen Hawking



Keine Altersbeschränkung - Eintritt frei - Ende gegen 21.30 Uhr
um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Konzertreihe „Musica vocalis“

August

3. Orgelabend

Sonntag, den 6.8. 2017, 17 Uhr, Roßwein

KMD Holger Schmidt (Leisnig)

Geistliche Sommermusik

„450 Jahre Kantorei Roßwein- eine Reise durch die Musikgeschichte“

Sonntag, den 20.8.2017, 17 Uhr, Roßwein

Kantorei, Kurrenden, Posaunenchor und Instrumentalisten

Orgelkonzert

Sonabend, den 16.9., 17 Uhr, Greifendorf

„Fahrradkantor“ Martin Schulze (Frankfurt/Oder)

September

Orchesterkonzert

Sonabend, den 21.10.2017, 17 Uhr, Roßwein

Sinfonieorchester des Mozart-Vereins zu Dresden e.V.

Leitung: KMD Christian Thiele

Oktober

„Weihnachtsoratorium“

Dezember

von Johann Sebastian Bach, Kantaten 1+3

„Vom Himmel hoch da komm ich her“ von Sebastian Knüpfer

----zum 450. Kantoreijubiläum----

Sonntag, den 17.12.2017, 17 Uhr, Roßwein

Kantoreien Roßwein und Marbach und Gäste,

Capella Daleminzia, Solisten

Eintritt: 12€ /8€, Kinder bis 16 Jahre frei

Soli Deo Gloria

Musikalische Veranstaltungen in der Region Roßwein-Marbach

2017

Musik zur Sterbestunde des Herrn
Augustin Pflieger „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“
Karfreitag, 14.4.2017, 14.30 Uhr, Roßwein
Kantorei, Instrumentalisten

1. Orgelabend
Sonntag, den 29.4. 2017, 17 Uhr, Roßwein
Yasushi Iwai (Dresden)

Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate
Sonntag, den 14.5. 2017, 14 Uhr Greifendorf
Kantoreien Roßwein und Marbach

„Los Muchachos“
Sonntag, den 21.Mai 2017, 17 Uhr, Marbach
Pfarrscheune Marbach

Pfingstmusik
Pfingstmontag, den 5.6.2017, 10 Uhr, Niederstriegis
Konzert mit den „Johannstädter Barockmusikern“ (Dresden)

2.Orgelabend, Orgel+Bläser
Sonntag, den 25.6.2017, 17 Uhr, Roßwein
René Michael Röder (Waldheim)

April

Mai

Juni

Musik zur Sterbestunde des Herrn

Der relativ unbekannt, aus Böhmen stammende frühbarocke Komponist Augustin Pflieger komponierte um 1670 eine Passionsmusik über "Die Sieben letzten Worte Christi am Kreuz" für Gamben, Solisten und Chor, die u.a. am Karfreitag,

14.4.2017, 14.30 Uhr in der Roßweiner Marienkirche

erklingen soll. Die kleine, ausdrucksereifüllte Passionsvertonung zeigt Pflieger als bedeutenden Vertreter des monodisch-konzertanten Kirchenmusikstils (Monodie: Sologesang mit Generalbass-begleitung).Möglicherweise hat Pflieger auch Selles Johannes-Passion gekannt. Wie Selle beschließt Pflieger seine kleine Passion mit einem Choralkonzert über den Passionschoral „O Lamm Gottes unschuldig“. Mit der Aufnahme dieses eingedeutschten „Agnus dei“ bindet Pflieger im besinnlichen Ausklang seine Passion in die gottesdienstliche Handlung ein.

Es musizieren die Roßweiner Kantorei, Solisten und Instrumentalisten.

Susanne Röder



1. Orgelabend an der Schmeisserorgel Roßwein



Die diesjährige Reihe der Orgelabende eröffnet auf bewährte Weise Yasushi Iwai (Dresden) mit Werken des wohl bedeutendsten Orgelkomponisten J.S.Bach am **Sonnabend, den 29.4. 2017, 17 Uhr**. Der Organist Yasushi Iwai schätzt die vielfältigen Klangfarbenmöglichkeiten, die die dreimanualige Roßweiner Schmeisserorgel bietet, so dass er auch immer wieder Werke seines Lieblingskomponisten, die eigentlich nicht ausschließlich für Orgel komponiert wurden, für die Königin der Instrumente bearbeitet und anhand klug gewählter Registrierungen zu einem ganz eigenen Klangerlebnis führt. So dürfen sich die Konzertbesucher auf Bearbeitungen einer Triosonate für 2 Violinen und Basso continuo (BWV 1037) und einer Triosonate für Flöte und

Violine und Basso continuo (BWV 1038) freuen und gespannt sein, welche Klangfarben der Organist dafür auswählt. Außerdem erklingen Choralbearbeitungen aus Bachs "Leipziger Chorälen". Herzliche Einladung!

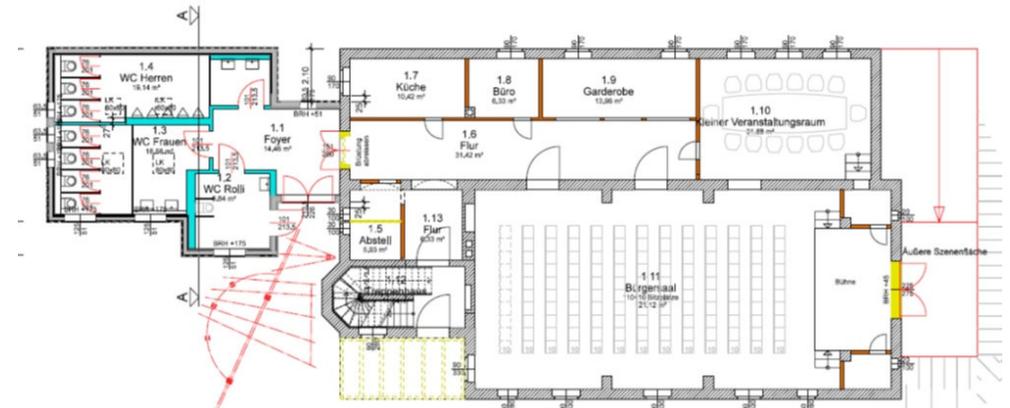
Die Reihe der Orgelabende wird am Sonntag, den 25.6.2017, 17 Uhr (Orgel und Bläser/Organist: René Michael Röder) und am Sonntag, den 6.8. 2017, 17 Uhr (KMD Holger Schmidt) fortgeführt. Seien Sie auch dazu schon herzlich eingeladen.

Gemeinsames Choreignis zum Sonntag Kantate

Am Sonntag, den **14.5.2017**, werden ab **14 Uhr** die Kantoreien Roßwein und Marbach gemeinsam den Gottesdienst zum Sonntag Kantate ("Singet!") ausgestalten. Diesmal ist die **Greifendorfer Kirche** dran, die sich aufgrund ihrer Größe und Akustik besonders gut dafür eignet. Unter dem diesjährigen Motto "Lobe den Herren" werden Loblieder von Barock bis heute gesungen werden. Ein gemeinsames Kaffeetrinken wird den Nachmittag abrunden.

Vorschau: Pfingstmusik

Die **Niederstriegiser** Kirchgemeinde lädt traditionell zum Pfingstmontag zur Pfingstmusik ein. Am Montag, den **5.6.2017**, werden die "Johannstädter Barockmusiker" aus Dresden ab **10 Uhr** ein abwechslungsreiches Programm musizieren und hoffen auf zahlreiche Zuhörer!



(Bild und Grundriss Bauplanungsbüro Bauer, Roßwein)

Ein Haus im Wandel – Wie geht es weiter mit dem Kirchgemeindehaus?

Seit längerer Zeit ist es schon im Gespräch – nicht nur im Kirchenvorstand, sondern auch unter den Roßweinern. Aus dem Kirchgemeindehaus soll ein Bürgerhaus werden. Das wäre vielleicht für viele vor 30 Jahren noch undenkbar gewesen. Aber für uns heute ist es die Chance, das Gebäude im Charakter und in der Bausubstanz für die kommenden Jahrzehnte zu erhalten. Denn es ist sanierungsbedürftiger, als es vielleicht auf den ersten Blick scheint. Besonders die hohen Heiz- und Reparaturkosten haben dem Haushalt der Kirchgemeinde in den letzten Jahren zu schaffen gemacht.

Deshalb sind wir als Kirchenvorstand schon einige Schritte in Richtung Bürgerhaus gegangen. Es wurden Gespräche mit der Stadt und mit dem kirchlichen Grundstücksamt geführt. Zeitgleich entstanden Pläne für einen Umbau und eine erste Kostenschätzung. Bild und Grundriss zeigen, wie das Bürgerhaus einmal aussehen könnte.

Das Gebäude wird nicht verkauft, es bleibt auch als Bürgerhaus im Eigentum der Kirchgemeinde. Es soll jedoch mit der Stadt Roßwein ein Erbbaupachtvertrag abgeschlossen werden, um der Kommune den Weg für Sanierung und Nutzung zu ermöglichen.

Was heißt das für uns als Kirchgemeinde? Wir werden das Gebäude für unsere Veranstaltungen und Gruppen natürlich auch weiter nutzen können. Allerdings mit wesentlich besseren räumlichen Bedingungen. Künftig werden aber vor allem andere Gruppen und Vereine der Stadt die Räume in Anspruch nehmen. Darin sehen wir keinen Nachteil, sondern eine Chance, als Kirchgemeinde mit anderen Roßweinern stärker zusammen zu kommen und vielleicht auch manches gemeinsam zu veranstalten.

Für nähere Informationen laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein: **am Sonntag, dem 21. Mai 2017, im Anschluss an den Gottesdienst.**

Pfr. Heiko Jadatz im Namen des Kirchenvorstandes Roßwein

Die Außensanierung der Niederstrieigiser Kirche hat begonnen!

In der zweiten Märzwoche „wuchs“ bereits das Baugerüst am Turm in die Höhe (siehe



Foto). In den folgenden Wochen und Monaten werden an der Kirche die stark reparaturbedürftigen Dächer und Traufkanten von Kirchturm und Kirchenschiff sowie die Ostfassade am Turm erneuert.

Voraus gingen dieser Sanierungsmaßnahme umfangreiche Planungen.

Durch eine LEADER-Förderung, Mitteln der Landeskirche und Kirchgemeinde sowie Spenden können diese Pläne nun umgesetzt werden. Herzlichen Dank für alle Spenden, die in den letzten Jahren und hoffentlich auch in den kommenden Monaten geleistet werden.

Wir hoffen, dass die Baumaßnahme im Herbst 2017 zu einem guten Abschluss kommen wird.

Möge Gott seinen Segen dazu geben!

Pfr. Heiko Jadatz
im Namen des
Kirchenvorstandes
Niederstrieigis

Foto: David Gröhner



Lena Marie Landgraf

Roßwein, Döbelner Str. 10
14.11.2002

1 Bruder

Hobbys: Tanzen, Lesen

Warum willst Du konfirmiert werden?

Weil ich mich zum christlichen Glauben bekennen will und ich ein Patenamnt übernehmen kann.

Was war das Schönste am Konfirmandenunterricht?

Am schönsten waren die Krippenspielproben.

Was hat Dir an der Konfirmandenfreizeit am besten gefallen?

Die fremden Familien, bei denen wir zum Frühstück waren.



Weltgebetstag der Frauen am 3. März 2017 in Roßwein

Foto: Ulrike Tag

Gestorben und christlich bestattet wurden in Roßwein

Marianne Martha Dittrich	im Alter von 88 Jahren
Irmgard Gläser, geb. Diersch	im Alter von 93 Jahren

Gestorben und christlich bestattet wurden in Niederstriegis

Ingeborg Kleinert	im Alter von 89 Jahren
-------------------	------------------------

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

1. Johannes 2, 8



Frühlingsgebet

Der Herr schenke uns Frühling
in unseren Herzen,
er lasse unser Angesicht leuchten
und Freude regnen herab,
auf dass wir ergrünen
und neu wieder blühen,
wir Winterverfrorenen.

Er schenke uns Frieden
und Ruhe und Muße,
damit unser Tageswerk
fleißig und
wieder strahlend werde,
was stumpf wieder leuchtend
und was verstorben schien,
knospe wieder
zu neuem Leben

aus Kulturmagazin Anastratin.

Die Gott lieb haben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht. Richter 5,31

Geburtstage in Roßwein

05.04.1932	Christine Ordnung	Herrmannstr 37	85
06.04.1929	Else Mühsinger	Straße der Einheit 15	88
11.04.1934	Regina Kaiser	Straße des Friedens 9	83
12.04.1932	Margot Tränkner	Troischau 4	85
15.04.1936	Annemarie Seifert	Damaschkestraße 1	81
16.04.1926	Ilse Beyer	Schrebergartenstraße 14	91
18.04.1930	Gertaude Block	Böhrigener Straße 4A	87
19.04.1926	Erwin Martens	Auf dem Werder 2	91
21.04.1928	Gertrud Mai	Am Sportplatz 6	89
26.04.1930	Margot Ginter	Wolfstal 46	87
26.04.1930	Brigitte Paßehr	Herrmannstraße 37	87
26.04.1936	Ruth Münch	Herrmannstraße 37	81
28.04.1929	Siegfried Bretschner	Am Steinhübel 25	88
03.05.1928	Christa Harnisch	Böhmertstraße 4	89
05.05.1928	Wolfgang Wachs	Döbelner Straße 56	89
13.05.1932	Dieter Müller	Straße des Friedens 11	85
13.05.1937	Ingeburg Dörner	Seifersdorf 14	80
14.05.1927	Elli Tuma	Weststraße 5	90
15.05.1932	Hans-Joachim Lehnert	Karl-Marx-Straße 2	85
17.05.1932	Roland Peschel	Clara-Zetkin-Straße 4	85
19.05.1931	Egon Kießling	Am Sportplatz 5	86
20.05.1932	Christa Schulz	Seifersdorf 8	85
23.05.1931	Werner Krumbiegel	Bahnhofstraße 14	86
29.05.1925	Charlotte Dettlev	Herrmannstraße 37	92

Geburtstage in Niederstriegis

25.04.1936	Helga Lorek	An der Schnauder 27	81
26.04.1928	Johannes Gärtner	An der Schnauder 14 c	89
26.04.1936	Ruth Münch	An der Schnauder 25 b	81
05.05.1937	Helga Hoke	An der Schnauder 34	80
14.05.1931	Christa Brabant	Am Mühlgraben 2	86
16.05.1924	Herbert Fellenberg	Hermisdorfer Str. 6	93
16.05.1926	Ilse Hoffmann	Schweizerberg 9	91
18.05.1936	Heinz Ferebauer	Talstraße 8	81
22.05.1927	Ingeborg Trommer	Talstraße 30	90

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
---------------	--------	---------	-----

Gemeindekreise

Seniorenkreis Roßwein	05.04. und 03.05.	14.00	Jugendraum
Besuchsdienst Roßwein	04.04. und 03.05.	9.00	Jugendraum
Kirchenvorstand Roßwein	26.04. und 17.05.	19.30	KGH
Kirchenvorstand Niederstriegis	04.04. und 02.05.	19.00	in Niederstriegis

Glauben Leben - Glauben Lernen

Andacht	donnerstags	8.00	Winterkirche
Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle			
Kinderkreis 3-7 Jahre	donnerstags	16.00	Jugendraum Roßwein
Konfirmandenunterricht	14-tägig, freitags	16.30	Winterkirche
Christenlehre Roßwein	montags	15.00	Jugendraum Roßwein
Junge Gemeinde	freitags	18.30	Pfarrhaus Roßwein
Pfadfinder	samstags (14-tägig)	9.00	
Café Lichtblick	nach Absprache		
Männerabend	24.05.	20.00	Jugendraum Niederstriegis
Frauenkreis F ²	12.04. und 10.05.	19.00	Jugendraum Roßwein
Kreativer Frauenkreis	nach Absprache	20.00	Jugendraum Roßwein

Wir machen Musik

Kurrende ab 6 Jahren	donnerstags	17.00	Winterkirche
Vorkurrende 3-6 Jahre	freitags	15.00	Winterkirche
Kantorei	donnerstags	19.30	Winterkirche
Anfängerflötenkreis	freitags	15.30	Winterkirche
Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde	dienstags	19.00	Markt 8
-------------	-----------	-------	---------

Seniorenpflegeheim Berta Börner Roßwein

Gottesdienst	donnerstags	9.30	Pflegeheim
--------------	-------------	------	------------

Die Gottesdienste im Pflegeheim finden wie folgt statt: jeden 1. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Herrn Trinks, jeden 2. Donnerstag im Monat - katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Orland und jeden 3. Donnerstag im Monat - evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Jadatz. Besucher sind herzlich willkommen.

Monatsspruch für April

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.
Lukas 24,5-6

2. April Judica	9.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis  
	10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein  

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.
Matthäus 20,28

9. April Palmsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein mit anschließendem Kirchenkaffee 
--------------------------------	--

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
Johannes 3, 14.15

13. April Gründonnerstag	17.30 Uhr Tischabendmahl in Roßwein 
------------------------------------	---

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Gott.
Psalm 111,4

14. April Karfreitag	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein 
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis 
	14.30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde in Roßwein

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

16. April Ostersonntag	6.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Roßwein 
----------------------------------	---

17. April Ostermontag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Osterspiel in Niederstriegis
---------------------------------	---

Christus spricht: Ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung 1,18



Gottesdienst mit
Abendmahl



Gottesdienst mit
Kindergottesdienst



Kirchenkaffee im Anschluss
an den Gottesdienst



Musikalisches
Ereignis

Monatsspruch für Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt. Kolosser 4,6

23. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr Konfirmation in Roßwein 
-------------------------------------	---

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
1. Petrus 1,3

30. April Misericordias Domini	9.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
	10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein  

Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie; und ich gebe ihnen das ewige Leben.
Johannes 10, 11a.27-28a

7. Mai Jubilate	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein 
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis 

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2. Korinther 5,17

14. Mai Kantate	14.00 Uhr Gemeinsames Chöreignis in Greifendorf
	Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1

21. Mai Rogate	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein  
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis 

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 66,20

25. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst in Gersdorf 
-------------------------------	--

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
Johannes 12,32

28. Mai Exaudi	14.00 Uhr Gottesdienst in den Kalkbrüchen
--------------------------	---

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
Joh 12,32